

## Strassenbahner Zürich

Versammlungsbericht der Gruppe Badenerstrasse. Die auf den 26. Januar 1918, abends 9 Uhr, angesetzte ausserordentliche Gruppenversammlung konnte pünktlich eröffnet werden. Nachdem die Traktandenliste genehmigt und das Protokoll verlesen war, trug unser Männerchor zwei flotte Lieder vor, was alle Anwesenden in eine gehobene Stimmung versetzte. Den werten Sängern ein Bravo und besten Dank in der Hoffnung, sie werden uns wieder einmal mit ein paar kernigen Weisen erfreuen.

Die Mitgliederbewegung wies den Austritt eines weggezogenen Mitglieds auf.

Nach den Mitteilungen, die mehr interner Natur waren, bot das Traktandum „Anträge der Mitglieder“ interessante Diskussionen. Als Hauptsache dürfte wohl die Lokalfrage gelten, die das Resultat zeitigte, dass die Versammlungen in Zukunft im gelben Saal des Volkshauses stattfinden, und zwar jeden dritten Samstag im Monat, erstmals am 16. Februar. Da das neue Heim grösser ist, werden wieder alle Platz finden und es liegt an den Mitgliedern, auch dieses Lokal bei jeder Versammlung anzufüllen.

Durch die neue Nummerierung kam eines unserer Mitglieder unter die Unorganisierten. Um Irrtümern vorzubeugen, sei hier zur Kenntnis gebracht, dass

Emil Ogg Nr. 543 unserer Organisation angehört, dass aber Schmid II Nr. 482, es mit seinem Gewissen nicht vereinigen kann, sich uns anzuschliessen. Nachdem noch die Wünsche der Sektionen Limmattal St.B. und Forchbahn dargelegt und die vorgesehene Lösung allseitig mit Beifall aufgenommen wurde, nachdem ferner im Verschiedenen eine gründliche Aussprache stattgefunden, schloss der Obmann die von 82 Mitgliedern besuchte Versammlung unter Verdankung für das dargebrachte Interesse punkt 12 Uhr.

H.

Strassenbahner-Zeitung, 15.2.1918.